



Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

in Zusammenarbeit mit dem

Förderverein für die Restaurierung
und Pflege der Barock-Orgel in der
Kirche zu Klinga e.V.



Orgelvesper

Espen Melbø

Christian-Schmidt-Orgel von 1744

Sonnabend, 17. Mai 2014, 16.00 Uhr

Kirche zu Klinga



Espen Melbø

Espen Melbø wuchs in Lillehammer (Norwegen) auf. Er hat unter anderem in Oslo, Kopenhagen und Leipzig Kirchenmusik und Orgel (Konzertexamen/Meisterklasse) studiert. 2012 wurde er zum Kantor an die Stadtkirche Naunhof berufen. Zur Zeit hat er eine Assistenzorganistenstelle an St. Wenzel in Naumburg/Saale inne.

Espen Melbø gibt regelmäßig Orgelkonzerte, er gastierte bislang mit großem Erfolg in vielen europäischen Ländern. 2013 veranstaltete er in seiner Heimatstadt Lillehammer ein Benefizkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach für die Restaurierung der Orgel in der Kirche zu Klinga.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Partita *"Sei gegrüßet, Jesu gütig"*, BWV 768

Choral

Variation II

Variation III

Variation IV

Variation V

Variation VI

Variation VII

Variation VIII

Variation XI

Johan Peter Emilius Hartmann (1805-1900)

Sonate g-Moll op. 58

I. Allegro marcato

II. Andantino

III. Allegro poco agitato

Espen Melbø

Demonstration der Orgel von Christian Schmidt

Eintritt frei

Um eine Spende zugunsten der Restaurierung der Christian-Schmidt-
Orgel in der Kirche zu Klinga wird gebeten.

Die Orgelvesper ist Teil des gemeinsam von der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. und dem Orgel-Förderverein Klinga e.V. ausgerichteten Orgeltages zum Thema *"Gewachsener Bestand - Fragen zu Rückrestaurierungen in der Vergangenheit bereits umgebauter Orgeln am Beispiel der Christian-Schmidt-Orgel von 1744"*.

Neuerscheinung



Staudnitz und Klinga
Kirche - Orgel - Bildende Kunst
Beiträge zur Kulturgeschichte im
Leipziger Land

Hrsg. vom Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e.V., Parthenstein 2014, 88 Seiten, 52 Farb-, 16 s/w-Abb.; Preis EUR 6,85

Bezug über: Orgel-Förderverein Klinga e.V.

Aus dem Inhalt: Die romanische Dorfkirche zu Klinga / Barocke Plastik in der Dorfkirche zu Klinga - Kanzelaltar und Taufengel des Caspar Friedrich Löbelt (1687-1763) / Die Orgel in der Kirche zu Klinga / Der Orgelbauer Christian Schmidt / Der Orgelbauvertrag von 1743 / Die Kosten des Orgelneubaus in der Kirche zu Klinga 1743 bis 1749 / Eine Spendensammlung der Gemeinden Klinga und Staudnitz im Jahre 1744 / Zur Geschichte der Orgel in der Zeit zwischen den Weltkriegen / Zur Geschichte der Glocken in der Kirche zu Klinga / Christoph Gottfried Ungibauer - Pfarrer in Klinga 1734-1758 / Bildende Künstler in Klinga - Der Maler und Grafiker Fritz Mehnert (1891-1932) / Restaurierung der Kirche zu Klinga 1927 / Die Kirchweihe am 30. Oktober 1927 / Die Sonnenuhr an der Kirche zu Klinga (Josef Weber 1931) / Historische Ansichten von Klinga und Staudnitz: Radierungen und Zeichnungen von Arthur Liebsch (1851-1931) / Zeichnungen von Rudolph Brabandt (1902-1973)

© **Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e.V.**

c/o Prof. Dr. Andreas Michel
Siedlung 29
04668 Parthenstein
Tel. 034 293 / 33 125

Bankverbindung
Sparkasse Muldental
Kontonummer 101 0063 738
BLZ 860 502 00

Vereinsregister des Amtsgerichts Leipzig,
Register-Nr. VR 5041;
Steuer-Nr. Finanzamt Grimma:
238/140/09041 K01

www.studia-instrumentorum.de | studia-instrumentorum@t-online.de | orgel-klinga@t-online.de
